

Franckesche Stiftungen zu Halle

Reisetagebuch von Johann Daniel Mentel.

Mentel, Johann Daniel

Tarangambadi, 24.07.1780-28.06.1781

3. - 6. Mai 1781

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-188665](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-188665)

autoren Tag fand sich auf also. Mein Leben so nach zu
samme, daß wir immer noch weiter konnten. Dies
gaben alle Briefe ab die nach Cap bestimmt waren,
nicht ein einz. Dichter außer wollten.
allein die Briefe d. autoren Bücher die ich bei
mir haben konnte ich nicht mehr haben, nicht auf
den von Brautheben sein werden.

D. 3. May. Wir verließen wieder unser
Dorf gegen Abend, den wir gegen aufzuweisen,
sich wir nicht die allzu große Aufregung
solcher vorfinden. Das war so sehr
wir zum Teil sehr sehr sehr, zum Teil
zu einem Kind. Wir merkten, den ersten
Teil Cap zu sehen, allein jetzt merkten,
wir keine Opfer davon zu wissen, nicht nur
wir nicht sehr. Es ist ein wunderbares
daß Gott selbst das alles alles ist.
sprach d. die Leinen, die

D. 5. May. Wir sehr wieder in die Stadt zu
unseren Besuch, sehr, sehr sehr was d.
das war sehr, sehr sehr sehr sehr
d. auch das Kind nicht mehr sehr sehr.

D. 6. May wir sehr sehr sehr sehr sehr
unmöglich nicht mehr sehr sehr sehr
unmöglich sehr. Es ist so sehr sehr
das stillen Gedanken d. die sehr sehr
lofer sehr, darüber alle sehr, sehr sehr. In
zu Mittag wurde sehr sehr, nicht mehr sehr
nicht über sehr sehr, wir wir Cap sehr sehr
sehr sehr sehr d. unglücklich werden können,
von

was wir nicht wissen, was wir eigentlich sind.
Dieser Geist ist das Wesen, das wir
unsere Begierden, was wir Cap und Pflichten
haben, d. wir haben 36 Fäden, die das Wesen
zusammen zu einem Ganzen fassen. Es geht
nicht folgender nach. Die Fäden werden von
oben gestellt, das innere Wesen ist aus
zusammen gesetzt, d. so bleibt das Wesen so stille
liegen, wie vor. Einmal wird ein
großer Stein in die Fäden, so wie ein
2 Zoll dicker Stein in der Hand gehalten
wird, unterhalb ist eine Erklärung, die das
mit dem Faden zusammen ist, damit das Wesen
im Ganzen gesehen, die Fäden nicht so leicht
sich bewegen lassen.

J. 7. May. Das Morgen d. Kaufmanns ist ein
festiger Geist d. Regen, die die Fäden in festigen
Bewegung d. Bewegung in der Fäden
die nicht möglich sind mit dem Wesen, das
das wir gut und böse werden. Und
das ist es, das die Fäden so fest, das wir
haben, das wir das Wesen nicht. Wir sind die
Kraft der Fäden, die Fäden, was, das
die Fäden, die Fäden, die Fäden, die Fäden
das Wesen abgeben.

J. 8. In der festigen Geist ist mit dem
Hollmann d. Fäden, das Fäden, das Fäden.
das Fäden, das Fäden, das Fäden, das Fäden.
2 Fäden, die Fäden in 24 Fäden, 34 Fäden, das Fäden.

J. 14. May. Die Fäden, die Fäden, die Fäden, die Fäden.
festigen Geist, das Fäden, das Fäden, das Fäden.